

XHMMBL 841

1

F 4763 A

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

37. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 6. Januar 1984

Nummer 1

Grußwort

an die Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes des Landes Nordrhein-Westfalen

Allen Mitarbeitern der Landesregierung und der kommunalen Verwaltungen danke ich für die Arbeit, die sie im abgelaufenen Jahr mit persönlichem Einsatz verantwortungsvoll und zuverlässig zum Nutzen unseres Landes geleistet haben. Auch das Jahr 1983 war für uns alle kein leichtes Jahr. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist nach wie vor besorgniserregend. Die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte erfordert auch weiterhin erhebliche Anstrengungen. Ich weiß, daß die Angehörigen des öffentlichen Dienstes hierfür viel Verständnis aufbringen. Dafür danke ich allen.

Auch im vergangenen Jahr sind viele Beamte, Angestellte und Arbeiter besonders gefordert worden. Ohne die Leistungen anderer schmäler zu wollen, möchte ich zwei Berufsgruppen besonders ansprechen:

Das Jahr 1983 brachte außergewöhnliche Belastungen für die Polizei. Der Protest gegen den Nachrüstungsteil im NATO-Doppelbeschuß mit vielfältigen Aktionsformen ist nicht zuletzt durch die Besonnenheit der Polizeibeamten und durch politische Bemühungen weitgehend gewaltfrei geblieben. Flexibilität, Besonnenheit und Differenziertheit des polizeilichen Vorgehens haben ihre Früchte getragen. Hiermit wurde ein Beitrag zur Verbesserung der demokratischen Sitten und damit der politischen Kultur geleistet.

Unseren besonderen Dank verdienen auch die Mitarbeiter in der Berufsberatung und in der Arbeitsvermittlung, die sich bemüht haben, den durch Arbeitslosigkeit belasteten Menschen zu helfen. Ihre Arbeit war in dem zu Ende gegangenen Jahr nicht leicht, und auch das vor uns liegende Jahr wird für die Angehörigen der Arbeitsverwaltung weitere Herausforderungen bringen. Arbeitslosigkeit ist aber für uns alle eine Herausforderung. Wir dürfen deshalb in unserem Bemühen nicht nachlassen, vorhandene Arbeitsplätze zu sichern, neue Arbeitsplätze zu schaffen und die vorhandene Arbeit gerechter zu verteilen.

Mit großer Aufmerksamkeit müssen wir die technologische Entwicklung beobachten und bewerten, die sich auf die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung auswirken wird. Hier gilt es, durch einen behutsamen Technikeinsatz, durch Maßnahmen zur Humanisierung der Arbeitswelt und durch den Ausbau von Mitwirkungsrechten bestehende Zukunftsängste abzubauen.

Ich danke den Gewerkschaften und den Personalvertretungen für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und wünsche Ihnen allen und Ihren Angehörigen ein erfolgreiches und glückliches Jahr 1984.

Dr. Herbert Schnoor
Innenminister des Landes
Nordrhein-Westfalen

X MMHBL 841

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20530	22. 11. 1983	RdErl. d. Innenministers Bekämpfung von Verkehrsunfällen durch die Polizei	3
2160	2. 12. 1983	Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; Verein für Körperbehinderte in den Kreisen Euskirchen und Erftkreis e.V., Brühl	6
2160	2. 12. 1983	Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; Verein „Shed“ e.V., Remscheid	6
2160	2. 12. 1983	Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; Verein für Soziale Bildungsarbeit e.V.	6
26	7. 12. 1983	RdErl. d. Innenministers Ausländerwesen; Erkennungsdienstliche Behandlung von Asylbewerbern	6
8300	7. 12. 1983	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Kausalitätsprüfung bei der Feststellung des Schadensausgleichs nach § 40 a BVG	6

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Ministerpräsident	Seite
8. 12. 1983	Bek. – Generalkonsulat der Republik Honduras, Hamburg	7
	Innenminister	
5. 12. 1983	RdErl. – Fälschung von Aufenthaltserlaubnissen der Stadt Frankfurt am Main	7
7. 12. 1983	RdErl. – Fälschung von Aufenthaltserlaubnissen der Freien und Hansestadt Hamburg	7
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
8. 12. 1983	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 11. 1983 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 11. 1983	8
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
22. 12. 1983	Bek. – Planfeststellungsbeschuß; Flughafen Düsseldorf	21

X 9 M M B L 8 4 1

I.

20530

Bekämpfung von Verkehrsunfällen durch die Polizei

RdErl. d. Innenministers v. 22. 11. 1983 – IV C 5 – 621/6231/6242

Der RdErl. v. 12. 2. 1981 (MBI. NW. S. 496/SMBI. NW. 20530) wird in Anlage 2 wie folgt geändert:

1. Nummer 1 erhält folgende Fassung:

1 Auswahl und Markierung der Meßstellen

- 1.1 Die Überwachung der Einhaltung vorgeschriebener Sicherheitsabstände hat nur an den Stellen zu erfolgen, an denen sich ungenügende Sicherheitsabstände als besonders gefährlich erwiesen haben. Dies wird in der Regel dort der Fall sein, wo einschlägige Unfallbrennpunkte oder -strecken bestehen oder wo es sich um besondere schutzwürdige Zonen (z. B. Baustellen mit eingeengten Fahrstreifen) handelt. Meßstellen dieser Art sind nur auf Autobahnen oder ähnlichen Straßen einzurichten. Sie sind so auszuwählen, daß der auflaufende Verkehr von Brückenbauwerken oder ähnlichen Einrichtungen aus auf einer Strecke von mindestens 340 m beobachtet werden kann. Die Meßstrecke muß vom Anfang oder Ende einer örtlichen Geschwindigkeitsbeschränkung mindestens 200 m entfernt sein. Strecken, auf denen die Fahrgeschwindigkeit infolge besonderer Verhältnisse (z. B. stark zufließender Verkehr) erheblich vermindert werden muß und sich damit zwangsläufig eine Änderung des Abstandes ergeben kann, eignen sich nicht für Abstandsmessungen.
- 1.2 Die vorgesehene Meßstrecke ist mit geeichten Meßgeräten zu vermessen. Bei gerader Straßenführung oder bei Streckenkrümmung nach links ist auf der Fahrbahnmitte, bei Streckenkrümmungen nach rechts am äußersten Rand des rechten Fahrstreifens zu vermessen. Dabei sind festzulegen:
- der Beginn der Beobachtungsstrecke mindestens 340 m vor dem Beobachtungsposten
 - erste Positionslinie 310 m vor dem Beobachtungsposten
 - die erste Meßlinie 190 m vor dem Beobachtungsposten
 - das Strichgatter von 70 bis 31 m (sofern in dem Abschnitt besonders hohe Geschwindigkeiten gefahren werden, 80 bis 31 m) vor dem Beobachtungsposten einschließlich der zweiten Meßlinie bei 40 m vor dem Beobachtungsposten (Strichmarkierung im Abstand von 1 m)
- 1.3 Mit Querstrichen in weißer Farbe sind zu markieren:
- der Beginn der Beobachtungsstrecke, die erste Positionslinie sowie die erste und zweite Meßlinie
 - die 3-m-Markierungen des Strichgatters mit Querstrichen von 1,5 m Länge
 - die übrigen 1-m-Markierungen des Strichgatters mit Querstrichen von 1 m Länge

2. Nummer 2 erhält folgende Fassung:

2 Kräfte

Der Überwachungstrupp besteht aus:

- 1 Beobachter und Bediener der Fotoanlage
- 1 Protokollführer

Es sind nur erfahrene Dienstkräfte einzusetzen, die das Fahrverhalten innerhalb der Beobachtungs- und Meßstrecke richtig einzuschätzen vermögen. Die Beobachtungsposten tragen bürgerliche Kleidung.

3. Nummer 3.2 erhält folgende Fassung:

- 3.2 Die Fotoanlage ist über dem Mittelstreifen aufzustellen und so auszurichten, daß die linken Räder der Fahrzeuge auf dem Bild erkennbar sind und auch die erste Positionslinie sowie die erste Meßlinie vom rechten Bildrand erfaßt werden. Im Beschriftungsfeld sind Datum und Einsatzort zu bezeichnen.

4. Nummer 3.3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Aufnahmen sind wie folgt auszulösen:

- erste Aufnahme, bevor die Vorderräder des vorausfahrenden Fahrzeugs die erste Positionslinie (310 m) passieren
 - zweite Aufnahme, bevor die Vorderräder des vorausfahrenden Fahrzeugs die erste Meßlinie (190 m) passieren
 - dritte Aufnahme, wenn die Vorderräder des Vorausfahrenden den Beginn des Strichgatters (80 bzw. 70 m) erreicht haben
 - vierte Aufnahme, wenn die Hinterräder des vorausfahrenden Fahrzeugs die zweite Meßlinie (40 m) passieren bzw. passiert haben.

5. Nummer 4 erhält folgende Fassung:

4 Auswertung

- 4.1 Durch Überprüfen der Angaben im Meßprotokoll und der vier Lichtbilder ist festzustellen, ob das Fahrverhalten unbeeinflußt war, sich der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug auf der Beobachtungs- und Meßstrecke nicht nennenswert verändert hat und die zweite Aufnahme vor dem Passieren der ersten Meßlinie und die vierte Aufnahme beim oder nach dem Passieren der zweiten Meßlinie erfolgten.
 - 4.2 Aufgrund der Zeitangaben in den Lichtbildern zwei und vier ist die Zeit zu ermitteln, die das vorausfahrende Fahrzeug zum Durchfahren der Meßstrecke von 150 m benötigt hat. Danach ist anhand der beigefügten Tabelle zur Ermittlung der Fahrgeschwindigkeit und des Abstandes festzustellen, welche Fahrgeschwindigkeit der ermittelten Fahrzeit entspricht, welcher Fahrweg bei dieser Fahrgeschwindigkeit in 1,5 Sekunden und 0,8 Sekunden zurückgelegt wurde und welcher Sicherheitsabstand unter Berücksichtigung einer Meßtoleranz von 15% und unter Abrundung den Vorwurf des ungenügenden Sicherheitsabstandes erfüllt.
 - 4.3 Alsdann ist auf dem vierten Lichtbild anhand des Strichgatters festzustellen, welchen Abstand die Vorderräder des nachfolgenden Fahrzeugs zu den Hinterrädern des vorausfahrenden Fahrzeugs hatten (tatsächlicher Abstand). Der ermittelte Wert ist auf volle Meter aufzurunden. Betrug die ermittelte Fahrgeschwindigkeit mehr als 80 km/h, hat sich der Abstand auf einer Strecke von mindestens 300 m nicht nennenswert verändert und liegt der ermittelte Abstand unter dem Sicherheitsabstand unter gleichzeitiger Gefährdung des vorausfahrenden Fahrzeugs (0,8-Sekunden-Abstand minus 15%, abgerundet), so ist eine Ordnungswidrigkeiten-Anzeige zu erstatten.

6. Nummer 5 erhält folgende Fassung:

5 Der Sachverhalt ist in der Anzeige wie folgt darzustellen:

Ungenügender Sicherheitsabstand bei einer Geschwindigkeit von	km/h
Erforderlicher Sicherheitsabstand (Weg in 1,5 Sek.)	m
Tatsächlicher Abstand	m
Vorzuwerfender Abstand (Weg in 1,5 Sek. abzüglich 15%, abgerundet)	m
Unter „Bemerkungen“ ist zu bestätigen:	•
„Keine Abstandsverringerung durch Abbremsen des vorausfahrenden oder Einscheren eines anderen Kraftfahrzeugs.“	

In dem Abschnitt „Beweismittel“ der Anzeige ist die Spalte „Foto“ anzukreuzen. Der Anzeige sind in der Regel keine Beiblätter oder Lichtbilder beizufügen.

7. Nummer 3 des Meßprotokolls erhält folgende Fassung:

3 Fotoanlage

Fotoanlage wurde entsprechend der Richtlinie und der Gebrauchsanleitung aufgestellt, betriebsbereit gemacht und bedient.

Letzte Eichung der Stoppuhr:

Höhe des Objektivs von der Gesimskappe der Brücke:

8. Die zweiten Spalten-Überschriften im Abschnitt „Gemessene Kraftfahrzeuge“ des „Meßprotokolls“ erhalten folgende Fassung:

Lfd. Nr., Zeit für 150-m-Meßstrecke, entspricht Geschwindigkeit, Fahrweg 1,5 Sek., 0,8 Sek., tatsächlicher Abstand¹), vorzuwerfender gefährdender Abstand²), vorzuwerfender ungenügender Abstand³), von Verwertung abgesehen.

¹) Nach vierter Lichtbildaufnahme, auf volle Meter abgerundet

²) Fahrweg 0,8 Sek. abzüglich 15%, auf volle Meter abgerundet

³) Fahrweg 1,5 Sek. abzüglich 15%, auf volle Meter abgerundet

9. Die „Tabelle zur Ermittlung der Fahrgeschwindigkeit und des Abstandes (Meßstrecke 150 m)“ erhält folgende Fassung:

ermittelte Fahrzeit in Sek.	Geschwindigkeit		entspricht		vorzuwerfender gefährdender Abstand ¹)	vorzuwerfender ungenügender Abstand ²)
	km/h	m/Sek.	Fahrweg 1,5 Sek.	Fahrweg 0,8 Sek.		
6,7	80,6	22,4	33,6	17,9	15	28
6,8	81,8	22,7	34,1	18,2	15	28
6,5	83,1	23,1	34,6	18,5	15	29
6,4	84,4	23,4	35,2	18,8	15	29
6,3	85,7	23,8	35,7	19,1	16	30
6,2	87,1	24,2	36,3	19,4	16	30
6,1	88,5	24,6	36,9	19,7	16	31
6,0	90,0	25,0	37,5	20,0	17	31
5,9	91,5	25,4	38,1	20,3	17	32
5,8	93,1	25,9	38,8	20,7	17	32
5,7	94,7	26,3	39,5	21,1	17	33
5,6	96,4	26,8	40,2	21,4	18	34
5,5	98,2	27,3	40,9	21,8	18	34
5,4	100,0	27,8	41,7	22,2	18	35
5,3	101,9	28,3	42,5	22,6	19	36
5,2	103,9	28,9	43,3	23,1	19	36
5,1	105,9	29,4	44,1	23,5	19	37
5,0	108,0	30,0	45,0	24,0	20	38
4,9	110,2	30,6	45,9	24,5	20	39
4,8	112,5	31,3	46,9	25,0	21	39
4,7	114,9	31,9	47,9	25,5	21	40
4,6	117,4	32,6	48,9	26,1	22	41
4,5	120,0	33,3	50,0	26,7	22	42
4,4	122,7	34,1	51,1	27,3	23	43
4,3	125,6	34,9	52,3	27,9	23	44
4,2	128,6	35,7	53,6	28,6	24	45
4,1	131,7	36,6	54,9	29,3	24	46
4,0	135,0	37,5	56,3	30,0	25	47
3,9	138,5	38,5	57,7	30,8	26	49
3,8	142,1	39,5	59,2	31,6	26	50
3,7	146,0	40,5	60,8	32,4	27	51
3,6	150,0	41,7	62,5	33,3	28	53
3,5	154,3	42,9	64,3	34,3	29	54
3,4	158,8	44,1	66,2	35,3	30	56
3,3	163,8	45,5	68,2	36,4	30	57
3,2	168,8	46,9	70,3	37,5	31	59
3,1	174,2	48,4	72,6	38,7	32	61
3,0	180,0	50,0	75,0	40,0	34	63
2,9	186,2	51,7	77,6	41,4	35	65
2,8	192,9	53,6	80,4	42,9	36	68
2,7	200	55,6	83,3	44,4	37	70

¹) Fahrweg 0,8 Sek. abzüglich 15%, auf volle Meter abgerundet

²) Fahrweg 1,5 Sek. abzüglich 15%, auf volle Meter abgerundet

2160

X M M B L 84 1

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe**

- Verein für Körperbehinderte in den Kreisen Euskirchen und Erftkreis e.V. -

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland
v. 2. 12. 1983 - 41.08-438-00/6

Der Landesjugendwohlfahrtsausschuß hat in seiner Sitzung am 11. 11. 1983 den

Verein für Körperbehinderte in den Kreisen Euskirchen und Erftkreis e.V.
Sitz: Brühl

nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt i.d.F. der Bekanntmachung vom 25. April 1977 (BGBl. I S. 633), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1469), i.V. mit § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt - AG-JWG - i.d.F. der Bekanntmachung vom 1. Juli 1985 (GV. NW. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 1981 (GV. NW. S. 176) - SGV. NW. 216 - als Träger der freien Jugendhilfe öffentlich anerkannt.

- MBl. NW. 1984 S. 6.

26

**Ausländerwesen
Erkennungsdienstliche Behandlung von
Asylbewerbern**

RdErl. d. Innenministers v. 7. 12. 1983 -
I C 4/43.711

Mein RdErl. v. 18. 11. 1980 (SMBL. NW. 26) wird wie folgt geändert:

1 Nummer 2 erhält folgende Fassung:

Rechtsgrundlage für erkennungsdienstliche Maßnahmen ist § 13 Abs. 1 AsylVfG. Nach dieser Bestimmung ist die Identität des Asylbewerbers durch erkennungsdienstliche Maßnahmen zu sichern, wenn sie nicht eindeutig bekannt ist. Diese Maßnahmen sind auch gegen den Willen des Ausländers zulässig.

2 Nummer 5 erhält nachstehende Fassung:

Wegen der Aufbewahrungszeiträume für die bei der Identitätsfeststellung gewonnenen Unterlagen wird auf § 13 Abs. 2 AsylVfG verwiesen.

3 Die bisherigen Nummern 5 und 6 erhalten die Nummern 6 und 7.

- MBl. NW. 1984 S. 6.

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe**

- Verein „Shed“ e.V., Remscheid -

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland
v. 2. 12. 1983 - 41.08-438-00/6 -

Der Landesjugendwohlfahrtsausschuß hat in seiner Sitzung am 11. 11. 1983 den

Verein „Shed“ e.V.
Sitz: Remscheid

nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt i.d.F. der Bekanntmachung vom 25. April 1977 (BGBl. I S. 633), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1469), i.V. mit § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt - AG-JWG - i.d.F. der Bekanntmachung vom 1. Juli 1985 (GV. NW. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 1981 (GV. NW. S. 176) - SGV. NW. 216 - als Träger der freien Jugendhilfe öffentlich anerkannt.

- MBl. NW. 1984 S. 6.

8300

Kausalitätsprüfung bei der Feststellung des Schadensausgleichs nach § 40 a BVG

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 7. 12. 1983 - II B 2 - 4222 (11/83)

Die Gewährung eines Schadensausgleichs gemäß § 40 a BVG ist davon abhängig, daß die Witwe ein um die Hälfte geringeres Einkommen hat, als es der Ehemann ohne die Schädigung erzielt hätte. Durch diese Bestimmung soll eine auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des verstorbenen Ehemannes bezogene, angemessene Versorgung der Witwe sichergestellt werden. Aus der Bezugnahme auf das Einkommen, das der Ehemann ohne die Schädigung erzielt hätte, ergibt sich die erforderliche Bindung an den ursächlichen Zusammenhang des wirtschaftlichen Schadens mit einer Schädigung im Sinne des § 1 BVG.

Da der Gesetzgeber bei der Gestaltung des Schadensausgleichs das Einkommen der Witwe in ein gewisses Verhältnis zum Einkommen des verstorbenen Ehemannes gesetzt hat, kann die Prüfung der Zusammenhangsfrage im allgemeinen unterbleiben, weil der Kausalitätsgedanke in der Differenz zwischen dem mutmaßlichen Einkommen des an der Schädigung Verstorbenen und dem Bruttoeinkommen der Witwe Berücksichtigung findet. Die Gegenüberstellung beider Einkommen in dem vom Gesetz gebotenen Verhältnis birgt in der Regel auch den Ausgleich für solche Fälle in sich, in denen der Tod des Ehemannes keine schwerwiegenden wirtschaftlichen Nachteile für die Witwe zur Folge hatte. Vereinzelte Ausnahmen hiervon, die sich aus der Berechnungsweise des Durchschnittseinkommens nach der Durchführungsverordnung zu § 30 Abs. 3 bis 5 BVG ergeben, müssen im Interesse der Durchführbarkeit des Schadensausgleichs hingenommen werden.

Im allgemeinen sind die Voraussetzungen für die Gewährung eines Schadensausgleichs als erfüllt anzusehen, wenn dem Verstorbenen eine Erhöhung der Minderung der Erwerbsfähigkeit nach § 30 Abs. 2 Buchst. a oder c BVG zuerkannt war oder wenn er einen Berufsschadensausgleich erhalten hat.

Die Kausalitätsprüfung ist jedoch vor allem dann erforderlich, wenn offenkundig ist, daß sich die Schädigung auf das Einkommen der Witwe nicht ausgewirkt hat; ein Verzicht auf die Kausalitätsprüfung widerliefe in diesen Fällen dem Sinn und Zweck des Schadensausgleichs. Das wird u.a. der Fall sein, wenn die Schädigung oder ihre relevanten Folgen erst nach Ausscheiden aus dem Erwerbs-

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe**

- Verein für Soziale Bildungsarbeit e.V. -

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland
v. 2. 12. 1983 - 41.08-438-00/6

Der Landesjugendwohlfahrtsausschuß hat in seiner Sitzung am 11. 11. 1983 den

Verein für Soziale Bildungsarbeit e.V.
Sitz: Köln

nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt i.d.F. der Bekanntmachung vom 25. April 1977 (BGBl. I S. 633), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1469), i.V. mit § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt - AG-JWG - i.d.F. der Bekanntmachung vom 1. Juli 1985 (GV. NW. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 1981 (GV. NW. S. 176) - SGV. NW. 216 - als Träger der freien Jugendhilfe öffentlich anerkannt.

- MBl. NW. 1984 S. 6.

leben eingetreten sind oder wenn das Erwerbsleben durch die Schädigung nicht negativ beeinflußt worden ist. In diesen Fällen ist die Kausalitätsprüfung auch bei Witwen von Beziehern von Erwerbsunfähigkeitsrenten und Pflegezulage durchzuführen.

Empfänger einer Witwenbeihilfe gemäß § 48 BVG sind im Rahmen des Schadensausgleichs wie Witwen zu behandeln, deren Anspruch auf Versorgung sich nach § 38 BVG richtet. Die in § 48 Abs. 1 Satz 2 BVG normierten Rechtsvermutungen machen eine Kausalitätsprüfung im Rahmen des § 40a BVG nicht entbehrlich, weil die Rechtsvermutungen lediglich der Beweiserleichterung dienen. In Fällen, in denen eine kausale Einkommensminderung bei der Witwe nicht vorliegt, kann Schadensausgleich nicht gewährt werden.

§ 40a Abs. 3 BVG regelt die Höhe des Vergleichseinkommens für Witwen, deren verstorbener Ehemann als Erwerbsunfähiger eine Pflegezulage mindestens nach Stufe III bezogen hat. Im übrigen bleiben hierdurch die allgemeinen Anspruchsvoraussetzungen für den Schadensausgleich und somit auch die Kausalität unverändert.

- MBl. NW. 1984 S. 6.

II.

Ministerpräsident

Generalkonsulat der Republik Honduras, Hamburg

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 8. 12. 1983 -
IB 5 - 419 - 1/83

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter des Generalkonsulats der Republik Honduras in Hamburg ernannten Herrn Dr. Arturo Bueso Caceres am 30. November 1983 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfaßt das Bundesgebiet.

- MBl. NW. 1984 S. 7.

Innenminister

Fälschung von Aufenthaltserlaubnissen der Stadt Frankfurt am Main

RdErl. d. Innenministers v. 5. 12. 1983 -
IC 4/43. 308

Nach Mitteilung des Hessischen Ministers des Innern sind in Pässen pakistanischer Staatsangehöriger Fälschungen von Aufenthaltserlaubnissen der Stadt Frankfurt am Main festgestellt worden.

Die Fälschungen sind insbesondere an den Unregelmäßigkeiten des Schriftbildes und der Zeichnung des Siegels zu erkennen. Außerdem ist in den Fälschungen als Ausstellungsort „Frankfurt A. M.“ statt „Frankfurt a. M.“ angegeben.

Da weitere Fälschungen nicht ausgeschlossen werden können, bitte ich, die Aufenthaltserlaubnisse der Stadt

Frankfurt am Main besonders sorgfältig zu prüfen und bei Feststellung von Fälschungen die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

- MBl. NW. 1984 S. 7.

Fälschung von Aufenthaltserlaubnissen der Freien und Hansestadt Hamburg

RdErl. d. Innenministers v. 7. 12. 1983 -
IC 4/43.308

Am 24. 9. 1983 wurden am Flughafen Hamburg bei der zollrechtlichen Abfertigung des unbegleiteten Reisegepäcks eines Lufthansafluges folgende gefälschte Stempel sichergestellt:

1. Kastenstempel „Aufenthaltserlaubnis für die Bundesrepublik Deutschland.....“
der Freien und Hansestadt Hamburg
2. Dienstsiegel der Freien und Hansestadt Hamburg
3. Zeilenstempel „Aufenthalitanzeige erstattet
Hamburg, den.....“
4. Zeilenstempel „Aufenthaltserlaubnis erlischt mit Ablauf der Passgültigkeit“

Die Fälschungen sind insbesondere an folgenden Merkmalen zu erkennen:

Zu 1.: Der gefälschte Aufenthaltserlaubnisstempel hat eine Größe von 7,5 x 10,3 cm, während die Maße des Originals 7,5 x 10,1 cm betragen.

Der vierzeilige Text

„Selbständige Erwerbstätigkeit oder vergleichbare unselbständige Erwerbstätigkeit (z. B. als Geschäftsführer) nicht gestattet“ ist Bestandteil des Gesamtstempels. Dieser Text wird im Originalstempel mit einem besonderen Zeilenstempel nachträglich eingefügt. Außerdem weist der Text der Fälschung folgenden Textfehler auf:

„..... Erwerbstätigkeit
keit.....“.

Zu 2.: In dem Siegel fehlt die Siegelnnummer.

Zu 3.: Der Zeilenstempel „Aufenthalitanzeige erstattet
Hamburg, den“ hat folgenden Schreibfehler:
„Aufenthaltanzeige“.

Zu 4.: Der Zeilenstempel „Aufenthaltserlaubnis erlischt mit Ablauf der Passgültigkeit“ wurde mit unterschiedlich großen Schriftzeichen gefertigt und weist folgenden Schreibfehler auf:
„Passgültigkeit“.

Da nicht ausgeschlossen werden kann, daß die gefälschten Stempel bereits in größerem Umfang Verwendung gefunden haben, bitte ich, die Aufenthaltserlaubnisse der Freien und Hansestadt Hamburg besonders sorgfältig zu prüfen und bei Feststellung von Fälschungen das Erforderliche zu veranlassen.

- MBl. NW. 1984 S. 7.

XMMB 84 1

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

**Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit
dem 1. 11. 1983 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 11. 1983**

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 8. 12. 1983 - LS 7222

Lfd. Nr.: Bezeichnung der Vereinbarung	in Kraft gesetzt	Tar.- Reg.-Nr.:
---	---------------------	--------------------

Gewerbegruppe I (Landwirtschaft)

- | | | |
|-------|---|-----------------|
| 55581 | <u>Vereinbarung über die Verlängerung des Rahmentarifvertrages vom 5.1.1978 für alle Arbeitnehmer der Blumen- und Kranzbindereien im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin vom 15.4.1983 - gültig bis 31.12.1983</u>
(abgeschlossen mit GGLF) | 4985/13
TA 5 |
| 55582 | <u>Änderung zum TV über Berufsbildung mit AVE des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus vom 9.5.1983 - kündbar zum Jahresende</u>
(abgeschlossen mit GGLF) | 5006/51
TA 2 |

Gewerbegruppe II (Forstwirtschaft)

- | | | |
|-------|---|---------------------------------------|
| 55583 | <u>Lohntarifvertrag Nr. 2 - Waldarbeiter (LTW) der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 22.6.1983</u>
- kündbar zum 31.8.1984
(abgeschlossen mit GGLF) | 1. 3.1983 / 5488/01
1. 6.1983 TA 4 |
| 55584 | <u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag Nr. 9 - Forstwirt (TVAV-F) der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 22.6.1983</u> - kündbar zum 31.8.1984
(abgeschlossen mit GGLF) | 1. 3.1983 5488/02
TA 4 |
| 55585 | <u>Änderungstarifvertrag Nr. 2 zum MTW der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 22.6.1983</u>
(abgeschlossen mit GGLF) | 1. 1.1983 / 5488/03
1. 6.1983 TA 4 |
| 55586 | <u>Änderungstarifvertrag Nr. 4 zum TVA-F der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 22.6.1983</u>
(abgeschlossen mit GGLF) | 1. 6.1983 5488/04
TA 4 |
| 55587 | <u>Änderungstarifvertrag Nr. 3 zum TV über die zusätzliche Regelung von Arbeitsbedingungen für Waldarbeiter bei ZA der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 22.6.1983</u>
(abgeschlossen mit GGLF) | 1. 6.1983 5488/05
TA 4 |
| 55588 | <u>Änderungstarifvertrag Nr. 3 zum Entlohtarif HEZ der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 22.6.1983</u>
(abgeschlossen mit GGLF) | 1. 6.1983 5488/06
TA 4 |

Gewerbegruppe III (Bergbau)

55589	<u>Änderung MTV § 29.1 (Urlaubsgeld) der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983</u> (abgeschlossen mit IGBE)		5114/92 TA 15
55590	<u>Änderung MTV § 29.1 (Urlaubsgeld) der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983</u> (abgeschlossen mit DAG)		5114/92.01 TA 15
55591	<u>Änderung MTV § 29.1 (Urlaubsgeld) der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983</u> (abgeschlossen mit DHV)		5114/92.02 TA 15
55592	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984</u> (abgeschlossen mit IGBE)	1.10.1983	5114/93 TA 15
55593	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984</u> (abgeschlossen mit DAG)	1.10.1983	5114/93.01 TA 15
55594	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984</u> (abgeschlossen mit DHV)	1.10.1983	5114/93.02 TA 15
55595	<u>Gehaltstarifvertrag der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984</u> (abgeschlossen mit IGBE)	1.10.1983	5114/94 TA 15
55596	<u>Gehaltstarifvertrag der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984</u> (abgeschlossen mit DAG)	1.10.1983	5114/94.01 TA 15
55597	<u>Gehaltstarifvertrag der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984</u> (abgeschlossen mit DHV)	1.10.1983	5114/94.02 TA 15
55598	<u>Lohntarifvertrag der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984</u> (abgeschlossen mit IGBE)	1.10.1983	5114/95 TA 15
55599	<u>Tarifvertrag - Leistungszulage der Erdöl- und Erdgasgewinnung vom 17.10.1983</u> (abgeschlossen mit IGBE)	1.10.1983	5114/96 TA 15

Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)

55600	<u>Schlichtungsvereinbarung der Steinzeugindustrie Köln-Marsdorf vom 24.8.1983</u> (abgeschlossen mit CPK)	1.10.1983	5164/21 TA 31
55601	<u>Lohn-/Gehalts-/Ausb.-Vergütungstarifvertrag der Hohlglasindustrie vom 13.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984</u> (abgeschlossen mit CPK)	1.10.1983	5190/40 TA 55
55602	<u>Lohntarifvertrag der Fa. Svenska-Silika GmbH, 4000 Düsseldorf vom 11.7.1983 - kündbar zum 31.5.1984</u> (abgeschlossen mit CPK)	1. 6.1983	5242/9 TA 64

X 4443 L 84 1

- 55603 Gehalts-/Ausb.-Vergütungstarifvertrag der Fa. Flachglas AG, Gelsenkirchen vom 12.8.1983 - kündbar zum 31.8.1984
(abgeschlossen mit DAG) 1. 9.1983 5571/05
TA 32

Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)

- 55604 Lohntarifvertrag der Fa. Rentokil GmbH, 4000 Düsseldorf vom 26.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984 1.10.1983 5223/09
(abgeschlossen mit CPK) TA 31
- 55605 Entgelttarifvertrag der Fa. DRECO chemische Fabrik GmbH, 4000 Düsseldorf vom 30.5.1983 - kündbar zum 31.8.1984 1. 8.1983 5577/01
(abgeschlossen mit CPK) TA 3

Gewerbegruppe XIII (Papierindustrie)

- 55606 Tarifvertrag der Fa. FS-Karton GmbH, 4040 Neuss, vom 31.10.1983 - kündbar zum 31.8.1984 1. 9.1983 5579/01
(abgeschlossen mit CPK) TA 26

Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genussmittelindustrie)

- 55607 Lohntarifvertrag der Fa. Henric's Oldenkott sen. & Comp., Rees vom 13.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984 1.10.1983 5209/11
(abgeschlossen mit NGG) TA 100

Gewerbegruppe XX (Bekleidungsindustrie)

- 55608 Lohntarifvertrag für Heimarbeiter für das Herstellen von Hosenträgern und verwandten Erzeugnissen der Bekleidungsindustrie Bergisch Land vom 5.10.1983 1. 1.1984 5293/60
(abgeschlossen mit GTB) TA 2

Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)

- 55609 Tarifvertrag der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure vom 26.5.1983 - kündbar zum 30.6.1984 1. 7.1983 4191/14
(abgeschlossen mit DAG) TA 17
- 55610 Lohntarifvertrag des Parkett- und Bodenlegergewerbes vom 18.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984 1.10.1983 5422/08
(abgeschlossen mit GHK) TA 30

Gewerbegruppe XXII (Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke)

- 55611 Tarifvertrag über Urlaubsgeld der Dortmunder Stadtwerke AG vom 1.12.1978 - kündbar zum 31.12.1980 1. 1.1979 4761/47
(abgeschlossen mit ÖTV) TA 17
- 55612 Tarifvertrag über Versorgungsleistungen der Dortmunder Stadtwerke AG vom 2.12.1982 1. 1.1983 4761/48
(abgeschlossen mit ÖTV) TA 17

55613	<u>Tarifvertrag</u> über Alters- und Hinterbliebenenversorgung - Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG vom 2.12.1982 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 1.1983	4761/49 TA 17
55614	<u>Tarifvertrag</u> über Alters- und Hinterbliebenenversorgung - Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG vom 2.12.1982 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 1.1983	4761/50 TA 17
55615	<u>Lohn-/Gehaltstarifvertrag</u> 11. Änderung der Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG vom 11.10.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 9.1983	5237/46 TA 16
55616	<u>Lohn-/Gehaltstarifvertrag</u> 11. Änderung der Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG vom 11.10.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit DAG)	1. 9.1983	5237/46.01 TA 16
55617	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> der Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG vom 11.10.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 9.1983	5237/47 TA 16
55618	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> der Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG vom 11.10.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit DAG)	1. 9.1983	5237/47.01 TA 16
55619	<u>Tarifvertrag</u> über eine Sozialvergütung der Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG vom 11.10.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 9.1983	5237/48 TA 16
55620	<u>Tarifvertrag</u> über eine Sozialvergütung der Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG vom 11.10.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit DAG)	1. 9.1983	5237/48.01 TA 16

Gewerbegruppe XXIII (Reinigungsgewerbe)

55621	<u>Lohntarifvertrag</u> des Schornsteinfegerhandwerks vom 31.10.1983 - kündbar zum 31.12.1984 (abgeschlossen mit Zentralverband Deutscher Schornsteinfegergesellen)	1. 1.1984	4919/12 TA 6
-------	--	-----------	-----------------

Gewerbegruppe XXIV (Groß- und Außenhandel)

55622	<u>Verweisungsvereinbarung</u> für diverse co op-Unternehmen vom 28.4.1983 - kündbar zum 31.12.1986 (abgeschlossen mit HBV/NGG)	1. 1.1983	5563/07 TA 1
-------	--	-----------	-----------------

Gewerbegruppe XXV (Einzelhandel)

55623	<u>Ergänzungstarifvertrag</u> zum MTV der Fa. Photo Porst GmbH & Co. KG vom 19.10.1983 (abgeschlossen mit HBV)	5226/7 TA 13
-------	---	-----------------

X 9999BL 84 1

55624 Lohn-/Gehalts-/Ausb.-Vergütungstarifvertrag der Fa. Photo Porst GmbH & Co. KG vom 15.9.1983 - kündbar zum 31.7.1984 (abgeschlossen mit HBV) 1. 8.1983 5226/8 TA 13

Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)

55625 Tarifvertrag Nr.. 422 - Vergütungstarifvertrag Nr. 21 zum MTAng-BfA der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte vom 1.7.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV/DAG/Gew.d.Soz.Vers./VwA/ DHIV/Marburger Bund/GÖD) 1. 3.1983 3892/728 TA 30

55626 Tarifvertrag Nr. 427 - 40. Änderungstarifvertrag zum MTAng-BfA der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte vom 1.7.1983 (abgeschlossen mit ÖTV/DAG/Gew.d.Soz.Vers./VwA/ DHIV/Marburger Bund/GÖD) 1. 1.1983/ 3892/729 1. 7.1983 TA 30

55627 Tarifvertrag - Praktikanten med. Hilfsberufe der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 (abgeschlossen mit GdS) 1. 3.1983 3894/37 TA 11

55628 Tarifvertrag zur Änderung des TV - Praktikanten med. Hilfsberufe des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger vom 20.6.1983 (abgeschlossen mit ÖTV) 1. 3.1983 3894/37.01 TA 11

55629 Tarifvertrag - Schüler Krankenpflegehilfe der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 (abgeschlossen mit GdS) 1. 3.1983 3894/38 TA 11

55630 Tarifvertrag - Praktikanten Sozial/Erziehungsdienst der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 (abgeschlossen mit GdS) 1. 3.1983 3894/39 TA 11

55631 Tarifvertrag - Lernschwester der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 (abgeschlossen mit GdS) 1. 3.1983 3894/40 TA 11

55632 Vergütungstarifvertrag der Innungskrankenkassen vom 20.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV) 1. 3.1983 3908/183.02 TA 4

55633 Tarifvertrag zur Änderung des BAT/IKK der Innungskrankenkassen vom 20.6.1983 (abgeschlossen mit ÖTV) 1. 1.1983 3908/184.02 TA 4

55634 51. Änderungstarifvertrag zum BAT der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 (abgeschlossen mit GdS) 1. 1.1983 3965/198 TA 11

55635 51. Tarifvertrag zur Änderung des BAT des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger (abgeschlossen mit ÖTV) 3965/198.01 TA 11

55636 Änderungstarifvertrag Nr. 1 - Zulagen Angestellte der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 (abgeschlossen mit GdS) 1. 5.1982 3965/199 TA 11

55637	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum TV über Zulagen - An-</u> gestellte des Verbandes Deutscher Rentenversiche- rungsträger vom 20.6.1983 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983	3965/199.01 TA 11
55638	<u>Vergütungstarifvertrag Nr. 21</u> - Angestellte der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit GdS)	1. 3.1983	3965/200 TA 11
55639	<u>Vergütungstarifvertrag Nr. 21</u> zum BAT des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger vom 20.6.1983 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983	3965/200.01 TA 11
55640	<u>Tarifvertrag</u> über Arbeitsbedingungen an Bildschirm- arbeitsplätzen der Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse, 7070 Schwäbisch Gmünd vom 31.10.1983 - kündbar zum Ende jedes Kalenderjahres (abgeschlossen mit DAG)	1.12.1983	4012/262 TA 10
55641	<u>Tarifvertrag Nr. 425</u> zur Änderung des Tarifvertra- ges Nr. 214 der Praktikantinnen für medizinische Hilfsberufe der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte vom 1.7.1983 (abgeschlossen mit ÖTV/DAG/Gew.d.Soz.Vers./VwA/)	1. 3.1983	4170/99 TA 30
55642	<u>Übernahmetarifvertrag</u> der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 (abgeschlossen mit GdS)	5. 5.1983	4190/175 TA 11
55643	<u>20. Änderungstarifvertrag</u> zum TV Personenkraftfahrer der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 (abgeschlossen mit GdS)	1. 3.1983	4190/176 TA 11
55644	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 39</u> zum MTL II der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 (abgeschlossen mit GdS)	1. 1.1983 / 1. 7.1983	4190/177 TA 11
55645	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 39</u> zum MTL II des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger vom 20.6.1983 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983	4190/177.01 TA 11
55646	<u>Monatslohtarifvertrag Nr. 14</u> zum MTL II der TG ges. Rentenversicherung vom 14.7.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit GdS)	1. 3.1983	4190/178 TA 11
55647	<u>Monatslohtarifvertrag Nr. 14</u> zum MTL II des Verban- des Deutscher Rentenversicherungsträger vom 20.6.1983 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983	4190/178.01 TA 11
55648	<u>Tarifvertrag Nr. 423</u> - Monatslohtarif Nr. 14 zum MTArb-BfA II der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte vom 1.7.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV//Gew.d.Soz.Vers./GÖD)	1. 3.1983	4296/292 TA 30

X M:HBL 84 1

55649	<u>Tarifvertrag Nr. 424</u> - 12. Änderungstarifvertrag zum Tarifvertrag Nr. 290 - Kraftfahrer BfA der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte vom 1.7.1983 (abgeschlossen mit ÖTV/DAG/Gew.d.Soz.Vers.)	1. 3.1983/ 4296/293 1. 5.1983 TA 30
55650	<u>Tarifvertrag Nr. 428</u> - 25. Änderungstarifvertrag zum MTArb-BfA II der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte vom 1.7.1983 (abgeschlossen mit ÖTV/Gew.d.Soz.Vers./GÖD)	1. 1.1982/ 4296/294 1. 1.1983/ TA 30 1. 7.1983
55651	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> der Innungskrankenkassen vom 20.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983 5236/45.02 TA 4

Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)

55652	<u>Verlängerung MTV</u> der IBERIA Spaniens Internationale Luftlinien vom 21.9.1983 (abgeschlossen mit DAG)	30. 9.1983 5129/07 TA 52
55653	<u>Manteltarifvertrag Nr. 4</u> der Scandinavian Airlines System vom 26.7.1983 - kündbar zum 31.3.1986 (abgeschlossen mit DAG)	1. 4.1983 5187/19 TA 63
55654	<u>Manteltarifvertrag Nr. 4</u> Mitarbeiter der SAS Scandinavian Airlines System vom 26.7.1983 - kündbar zum 31.3.1988 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 4.1983 5187/20 TA 63
55655	<u>Manteltarifvertrag Nr. 2</u> Bordpersonal der HAPAG-LLOYD FLUG GMBH vom 16.9.1983 - kündbar zum 31.3.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 1.1983/ 5212/27.01 1. 1.1984 TA 65
55656	<u>Vergütungstarifvertrag Nr. 5</u> - Bordpersonal der HAPAG-LLOYD FLUG GMBH vom 16.9.1983 - kündbar zum 31.5.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 6.1983 5212/28.01 TA 65
55657	<u>Manteltarifvertrag Nr. 2</u> - Bodenpersonal der HAPAG-LLOYD FLUG GMBH vom 16.9.1983 - kündbar zum 31.12.1985 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 1.1983 5212/29 TA 65
55658	<u>Vergütungstarifvertrag Nr. 5</u> - Arbeitnehmer der HAPAG-LLOYD FLUG GMBH vom 16.9.1983 - kündbar zum 31.5.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 6.1983 5212/30 TA 65
55659	<u>Tarifvertrag Nr. 2 Versicherungen</u> Bordpersonal der HAPAG-LLOYD FLUG GMBH vom 16.9.1983 - kündbar zum 31.12.1985 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 1.1983 5212/31 TA 65
55660	<u>Tarifvertrag - Personalvertretung Nr. 2</u> - Bordpersonal der Hapag-Lloyd Flug vom 8.9.1983 - kündbar zum 31.12.1985 (abgeschlossen mit DAG)	1.10.1983 5212/32 TA 67

55661	<u>Tarifvertrag Nr. 2</u> - Personalvertretung Bordpersonal der Hapag-Lloyd-Flug GmbH vom 8.9.1983 - kündbar zum 31.12.1985 (abgeschlossen mit ÖTV)	1.10.1983	5212/32.01 TA 67
55662	<u>Tarifvertrag über Sonderleistungen der Japan Air Lines</u> vom 10.10.1983 - kündbar zum 1.4.1982 (abgeschlossen mit DAG)	31.3.1984	5409/05 TA 54
55663	<u>Protokollnotiz</u> zum RTV der Binnenschiffahrt vom 13.5.1983 (abgeschlossen mit ÖTV)		5435/10 TA 22

Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)

55664	<u>Gehaltstarifvertrag Nr. 21</u> zum BAT der Bundesrepublik Deutschland vom 20.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1.3.1983	3750/1304 TA 7a
55665	<u>Gehaltstarifvertrag Nr. 21</u> zum BAT der Bundesrepublik Deutschland vom 20.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst - DAG/GGVÖD/MB)	1.3.1983	3750/1304.01 TA 7a
55666	<u>Gehaltstarifvertrag Nr. 21</u> zum BAT der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit GÖD)	1.3.1983	3750/1304.02 TA 7a
55667	<u>51. Tarifvertrag</u> zur Änderung des BAT der Bundesrepublik Deutschland vom 20.6.1983 (abgeschlossen mit ÖTV)	1.1.1983	3750/1305 TA 7a
55668	<u>51. Tarifvertrag</u> zur Änderung des BAT der Bundesrepublik Deutschland vom 20.6.1983 (abgeschlossen mit Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst - DAG/GGVÖD/MB)	1.1.1983	3750/1305.01 TA 7a
55669	<u>51. Tarifvertrag</u> zur Änderung des BAT der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983 (abgeschlossen mit GÖD)	1.1.1983	3750/1305.02 TA 7a
55670	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 1</u> über Zulagen an Angestellte der Bundesrepublik Deutschland vom 20.6.1983 (abgeschlossen mit ÖTV)	1.5.1982	3750/1306 TA 7a
55671	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 1</u> über Zulagen an Angestellte der Bundesrepublik Deutschland vom 20.6.1983 (abgeschlossen mit Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst - DAG/GGVÖD/MB)	1.5.1982	3750/1306.01 TA 7a
55672	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 1</u> über Zulagen an Angestellte der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983 (abgeschlossen mit GÖD)	1.5.1982	3750/1306.02 TA 7a
55673	<u>27. Änderungsvertrag</u> zum MT-Ar des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 (abgeschlossen mit ÖTV)	1.1.1983	4001/470 TA 30

X MM BL 84 1

55674	<u>27. Änderungsvertrag zum MT-Ar des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983</u> (abgeschlossen mit Gew. öffentl. Dienst im christl. Gewerkschaftsbund Deutschlands)	1. 1.1983	4001/470.01 TA 30
55675	<u>27. Änderungsvertrag zum MT-Ar des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983</u> (abgeschlossen mit KOMBA)	1. 1.1983	4001/470.02 TA 30
55676	<u>27. Änderungsvertrag zum MT-Ar des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983</u> (abgeschlossen mit Verband Deutscher Straßenwärter)	1. 1.1983	4001/470.03 TA 30
55677	<u>3. Änderungsvertrag Tv-Hausarbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 16.9.1983</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 1.1983	4001/471 TA 30
55678	<u>3. Änderungsvertrag Tv-Hausarbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 16.9.1983</u> (abgeschlossen mit Gew. öffentl. Dienst im christl. Gewerkschaftsbund Deutschlands)	1. 1.1983	4001/471.01 TA 30
55679	<u>3. Änderungsvertrag Tv-Hausarbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 16.9.1983</u> (abgeschlossen mit KOMBA)	1. 1.1983	4001/471.02 TA 30
55680	<u>Lohntarifvertrag Nr. 21 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983	4001/472 TA 30
55681	<u>Lohntarifvertrag Nr. 21 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit Gew. öffentl. Dienst im christl. Gewerkschaftsbund Deutschlands)	1. 3.1983	4001/472.01 TA 30
55682	<u>Lohntarifvertrag Nr. 21 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit KOMBA)	1. 3.1983	4001/472.02 TA 30
55683	<u>Lohntarifvertrag Nr. 21 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit Verband deutscher Straßenwärter)	1. 3.1983	4001/472.03 TA 30
55684	<u>Monatslohtarifvertrag Nr. 14 zum MTB II der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit GÖD/GGVÖD)	1. 3.1983	4225/505.01 TA 7a
55685	<u>Monatslohtarifvertrag Nr. 14 zum MTB II der Bundesrepublik Deutschland vom 7.10.1983</u> (abgeschlossen mit GdP)		4225/505.02 TA 7
55686	<u>Ergänzungstarifvertrag Nr. 23 zum TV für die Kraftfahrer des Bundes der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983</u> (abgeschlossen mit GÖD/Gemeinschaft v. Gewerkschaften und Verbänden des öffentl. Dienstes)	1. 3.1983	4225/506.01 TA 7a
55687	<u>Ergänzungstarifvertrag Nr. 23 zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer des Bundes der Bundesrepublik Deutschland vom 7.10.1983</u> (abgeschlossen mit GdP)		4225/506.02 TA 7a

55688	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 35 zum MTB II der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983</u> (abgeschlossen mit GÖD/GGVÖD)	1. 1.1983 / 4225/507.01 1. 7.1983 TA 7a
55689	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 35 zum MTB II der Bundesrepublik Deutschland vom 26.9.1983</u> (abgeschlossen mit GGLF)	4225/507.02 TA 7
55690	<u>20. Änderungsvertrag zum TV für Personenkraftwagenfahrer der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 21.6.1983</u> (abgeschlossen mit GGVÖD/GÖD)	1. 3.1983 4230/409.01 TA 7c
55691	<u>20. Änderungstarifvertrag zum TV Personenkraftfahrer der Deutschen Länder vom 21.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit GdP)	1. 3.1983 4230/409.02 TA 7c
55692	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 39 zum MTL II der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 21.6.1983</u> (abgeschlossen mit GGLF)	1. 1.1983 4230/410.01 TA 7c
55693	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 39 zum MTL II der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 21.6.1983</u> (abgeschlossen mit GGVÖD/GÖD)	1. 1.1983 4230/410.02 TA 7c
55694	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 39 zum MTL II der Deutschen Länder vom 21.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit GdP)	1. 3.1983 4230/410.03 TA 7c
55695	<u>Monatslohtarifvertrag Nr. 14 zum MTL II der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 21.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentl. Dienstes - Gew. öffentl. Dienst im Christl. Gewerkschaftsbund Deutschlands)	1. 3.1983 4230/411.01 TA 7c
55696	<u>Monatslohtarifvertrag Nr. 14 zum MTL II der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 21.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit GGLF)	1. 3.1983 4230/411.02 TA 7c
55697	<u>Monatslohtarifvertrag Nr. 14 zum MTL II der Deutschen Länder der vom 21.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit GdP)	1. 3.1983 4230/411.03 TA 7c
55698	<u>36. Änderungsvertrag zum MTV-An (Urlaub) des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 1.1983 4268/520 TA 30
55699	<u>36. Änderungsvertrag zum MTV-An (Urlaub) des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983</u> (abgeschlossen mit DAG)	1. 1.1983 4268/520.01 TA 30
55700	<u>36. Änderungsvertrag zum MTV-An (Urlaub) des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983</u> (abgeschlossen mit Gew. öffentl. Dienst im christl. Gewerkschaftsbund Deutschlands)	1. 1.1983 4268/520.02 TA 30

X MM BL 84 1

55701	<u>36. Änderungsvertrag zum MTV-An (Urlaub) des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983</u> (abgeschlossen mit KOMBA)	1. 1.1983	4268/520.03 TA 30
55702	<u>36. Änderungsvertrag zum MTV-An (Urlaub) des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983</u> (abgeschlossen mit Marburger Bund)	1. 1.1983	4268/520.04 TA 30
55703	<u>Vergütungstarifvertrag Nr. 21 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983	4268/521 TA 30
55704	<u>Vergütungstarifvertrag Nr. 21 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit DAG)	1. 3.1983	4268/521.01 TA 30
55705	<u>Vergütungstarifvertrag Nr. 21 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit Gew. öffentl. Dienst im chistl. Gewerkschaftsbund Deutschlands)	1. 3.1983	4268/521.02 TA 30
55706	<u>Vergütungstarifvertrag Nr. 21 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit KOMBA)	1. 3.1983	4268/521.03 TA 30
55707	<u>Vergütungstarifvertrag Nr. 21 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit Marburger Bund)	1. 3.1983	4268/521.04 TA 30
55708	<u>Änderungsvereinbarung Nr. 17 zum Anhang P TV AL II mit Anlage 1-4 der Bundesrepublik Deutschland - Stationierungsstreitkräfte vom 29.6.1983</u> (abgeschlossen mit ÖTV/IGM)	1. 7.1983	4535/358 TA 42
55709	<u>Änderungsvereinbarung Nr. 17 zum Anhang P TV AL II mit Anlage 1-4 der Bundesrepublik Deutschland - Stationierungsstreitkräfte vom 29.6.1983</u> (abgeschlossen mit DAG)	1. 7.1983	4535/358.01 TA 42
55710	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag für Lernschwestern und Lernpfleger der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983</u> (abgeschlossen mit GÖD)	1. 3.1983	4546/91 TA 7a
55711	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag für Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983</u> (abgeschlossen mit GÖD)	1. 3.1983	4546/92 TA 7a
55712	<u>Lohnvergütungstarifvertrag Nr. 19 der Arbeiterwohlfahrt vom 20.7.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983	4617/101 TA 41
55713	<u>Lohnvergütungstarifvertrag Nr. 19 der Arbeiterwohlfahrt vom 20.7.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit DAG)	1. 3.1983	4617/101.01 TA 41

X MHM BL 84 1

55714	<u>Tarifvertrag</u> zur Änderung der BMT-AW II der Arbeiterwohlfahrt vom 20.7.1983 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 7.1983 / 4617/102 1.11.1983 TA 41
55715	<u>Tarifvertrag</u> zur Änderung des BMT-AW II (Urlaub) der Arbeiterwohlfahrt vom 20.7.1983 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 1.1983 4617/103 TA 41
55716	<u>Gehaltstarifvertrag</u> für Praktikanten des Sozial- und Erziehungsdienstes der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983 (abgeschlossen mit GÖD)	1. 3.1983 4841/59 TA 7a
55717	<u>Gehaltstarifvertrag</u> für Praktikantinnen für medizinische Hilfsberufe der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983 (abgeschlossen mit GÖD)	1. 3.1983 4841/60 TA 7a
55718	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> Nr. 9 der Bundesrepublik Deutschland vom 20.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983 5217/121 TA 7a
55719	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> Nr. 9 der Bundesrepublik Deutschland vom 20.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst - DAG/GGVÖD/MB)	1. 3.1983 5217/121.01 TA 7a
55720	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> Nr. 9 der Bundesrepublik Deutschland vom 21.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit GÖD)	1. 3.1983 5217/121.02 TA 7a
55721	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> Nr. 9 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983 5232/64 TA 30
55722	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> Nr. 9 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit DAG)	1. 3.1983 5232/64.01 TA 30
55721	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> Nr. 9 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit Gew. öffentl. Dienst im chistl. Gewerkschaftsbund Deutschlands)	1. 3.1983 5232/64.02 TA 30
55722	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> Nr. 9 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit KOMBA)	1. 3.1983 5232/64.03 TA 30
55723	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> Nr. 9 des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 31.8.1984 (abgeschlossen mit Verband deutscher Straßenwärter)	1. 3.1983 5232/64.04 TA 30
55724	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag</u> - Krankenpflegeschülerinnen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 30.8.1984 (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983 5321/59 TA 30

X MM BL 84 A

55725	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag - Krankenpflegeschülerinnen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 30.8.1984</u> (abgeschlossen mit DAG)	1. 3.1983	5321/59.01 TA 30
55726	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag - Krankenpflegeschülerinnen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 30.8.1984</u> (abgeschlossen mit Gew. öffentl. Dienst im christl. Gewerkschaftsbund)	1. 3.1983	5321/59.02 TA 30
55727	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag - Krankenpflegeschülerinnen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 30.9.1983 - kündbar zum 30.8.1984</u> (abgeschlossen mit KOMBA)	1. 3.1983	5321/59.03 TA 30
55728	<u>Tarifvertrag zur Regelung der betrieblichen Altersversorgung der Klinik Golzheim GmbH vom 5.10.1983</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1.10.1983	5427/01 TA 87
55729	<u>Tarifvertrag Weihnachtsgratifikation des Internationalen Bundes für Sozialarbeit - Jugendsozialwerk e.V. vom 20.7.1983</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 1.1983	5440/34.01 TA 67
55730	<u>Tarifvertrag zur Änderung des MTV des Internationalen Bundes für Sozialarbeit - Jugendsozialwerk e.V. vom 20.6.1983</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 1.1983	5440/35.01 TA 67
55731	<u>Vergütungstarifvertrag - Praktikanten des Internationalen Bundes für Sozialarbeit - Jugendsozialwerk e.V. vom 20.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983	5440/36.01 TA 67
55732	<u>Ausb.-Vergütungstarifvertrag des Internationalen Bundes für Sozialarbeit - Jugensozialwerk e.V. vom 20.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983	5440/37.01 TA 67
55733	<u>Lohn-/Gehaltstarifvertrag des Internationalen Bundes für Sozialarbeit - Jugendsozialwerk e.V. vom 20.6.1983 - kündbar zum 31.8.1984</u> (abgeschlossen mit ÖTV)	1. 3.1983	5440/38.01 TA 67
55734	<u>Änderungstarifvertrag Nr. 4 zum MTV Nr. 1 für die Auslandsmitarbeiter der Friedrich-Ebert-Stiftung/ Friedrich-Naumann-Stiftung/Hanns-Seidel-Stiftung/ Konrad-Adenauer-Stiftung vom 12.7.1983</u> (abgeschlossen mit DAG)	1. 1.1983	5445/10 TA 65
55735	<u>Gehaltstarifvertrag der Vermögensverwaltungs- und Treuhand Gesellschaft des DGB mbH vom 1.10.1983 - kündbar zum 30.9.1984</u> (abgeschlossen mit HBV)	1.10.1983	5508/02 TA 57
55736	<u>Tarifvertrag der Krankenhaus Siegburg GmbH, 5200 Siegburg, vom 20.10.1983 - kündbar zum 31.12.1984</u> (abgeschlossen mit DAG)	1. 1.1984	5578/01 TA 97

Gewerbegruppe XXXI (Häusliche Dienste)

55737 Ausb.-Vergütungstarifvertrag des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V. vom 7.9.1983 (abgeschlossen mit Berufsverband katholischer Arbeitnehmerinnen in der Hauswirtschaft) 1. 7. 1983 5384/6 TA 1

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

V-X, XII, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII, XXV, XXIX, XXXII.

- MBl. NW. 1984 S. 8.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
Planfeststellungsbeschuß

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 22. 12. 1983 - V/A 2 - 31 - 21/4 DL

Planfeststellung für

- die Anlegung der Start- und Landebahn 06 L/24 R auf dem Flughafen Düsseldorf im Achsabstand von 500 m nördlich der vorhandenen Start- und Landebahn: Länge 2700 m, Breite 45 m und zwei je 7,5 m breite befestigte Schultern
- die Verlängerung der vorhandenen Rollbahnen A, E und F und deren Anbindung an die Start- und Landebahn 06 L/24 R
- Flächen von 614 m Länge und 12 m Breite vor dem südwestlichen Bahnende und 624 m Länge und 12 m Breite vor dem nordöstlichen Bahnende zur Errichtung einer Anflugbefeuierung für die Start- und Landebahn 06 L/24 R

Mit Planfeststellungsbeschuß vom 16. 12. 1983 - Az.: V/A 2-31-21/4 DL - habe ich den Plan für die oben beschriebene Maßnahme gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 und 10 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61) und §§ 72 ff des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG. NW.) vom 21. Dezember 1978 (GV. NW. S. 438/SGV. NW. 2010) festgestellt.

Abschnitt II des Planfeststellungsbeschlusses enthält die Entscheidung über Änderungen der luftrechtlichen Genehmigung für Anlage und Betrieb der Start- und Landebahn 06 L/24 R vom 3. 10. 1976. Zudem sind in diesem Abschnitt der Flughafen Düsseldorf GmbH Auflagen erteilt worden. Abschnitt II des Planfeststellungsbeschlusses hat im wesentlichen zum Gegenstand:

- die Regelung der Nutzung der Start- und Landebahn 06 L/24 R
- Regelungen zur Begrenzung der Anzahl der Flugbewegungen auf dem Parallelbahnsystem
 - a) für den Bezugszeitraum: 6 verkehrsreichste Monate und
 - b) für den Bezugszeitraum: Stunde
- Regelungen zum Schutz gegen Fluglärm in festgelegten Gebieten durch Erstattung von Aufwendungen für baulichen Schallschutz

- Regelung aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Aufforstungen).

In dem Planfeststellungsbeschuß ist über alle vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschuß liegt mit je einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 24. 1.-7. 2. 1984 während der Dienststunden an folgenden Orten zu jedermanns Einsicht aus:

Düsseldorf:	Bauverwaltungsamt, Zimmer 406, Burgplatz 2
Essen:	Stadtplanungsamt, Deutschlandhaus, Zimmer 509, Wiener Platz
Heiligenhaus:	Planungs- und Vermessungsamt, Zimmer 94, Friedhofstraße 6
Kaarst:	1. Rathaus Kaarst 1, Fraktionszimmer, Rathausstraße 3, 2. Rathaus Büttgen, Zimmer 217, Rathausplatz 23,
Meerbusch:	1. Rathaus Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal, Moerser Straße 28, 2. Verwaltungsgebäude Meerbusch-Lank, Zimmer 43, Gonellastraße 32-34
Mülheim a. d. Ruhr	Bauverwaltungsamt, Rathausneubau, Zimmer 406, Ruhrstraße 32-34
Neuss:	Verwaltungsgebäude, Zimmer 408, Michaelstraße 50,
Ratingen:	Rathaus, Gebäude 2, Bauverwaltungsamt, Zimmer 14, Minoritenstraße 3
Willich:	Verwaltungsgebäude Schloß Neersen, Zimmer 315

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschuß den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG. NW.).

Nach der öffentlichen Bekanntmachung bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschuß von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, beim Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, Haroldstraße 4, 4000 Düsseldorf, schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 4000 Düsseldorf 1, erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr drei Durchschriften beigelegt werden.

Die Klage muß den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

– MBl. NW. 1984 S. 21.

Einzelpreis dieser Nummer 5,70 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 68 68/236 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 68 68/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0341-194 X